

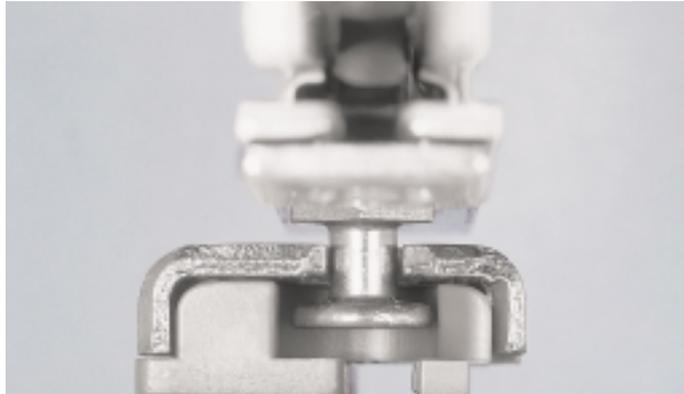
Sigenia Frank

Kleines Teil mit großer Wirkung

Sicherheitsschließzapfen gelten als bewährte Bauteile und sind seit einigen Jahren fester Bestandteil von Beschlagsystemen für Fenster. Sigenia demonstriert mit dem neuen Dreh-Kipp-Beschlagsystem der Serie „Favorit S-ES“, wie sich Bewährtes noch weiter entwickeln läßt. Der „Pilzkopfzapfen S-ES“ des Systems weist durch die Verwendung eines speziell gehärteten Stahls sowie einer besonders widerstandsfähigen Vernietungstechnik eine sehr hohe Festigkeit auf. Gegen Einbruchversuche durch Aushebeln soll so ein hohes Sicherheitspotential erreicht werden. Die Verbindung mit dem ebenfalls neu gestalteten Schließblech, daß den Pilzkopfzapfen von außen umschließt, bildet eine durchdachte Kombination, die die Grundlage für die Einhaltung der gestiegenen Sicherheitsforderungen nach DIN-V ENV-1627ff ist.

Bei einem außergewöhnlichen Versuch wiesen die Konstrukteure von Sigenia die Haltbarkeit der Neuentwicklung nach: Ein etwa 1,5 t schwerer VW Beetle, der an einem einzigen „S-ES-Pilzkopfzapfen“ aufgehängt wurde, überstand unbeschadet einen spektakulären Höhenflug per Kran. Der Pilzkopfzapfen und das Schließblech des „Favorit S-ES“ sind in der neuen, umweltschonenden Oberflächenvergütung Titan Silber erhältlich.

Sigenia Frank KG
57005 Siegen
Tel. (02 71) 3 93 10
info@sigenia.de



Der aus gehärtetem Spezialstahl hergestellte „Pilzkopfzapfen S-ES“ erfüllt die Sicherheitsforderungen nach DIN-V ENV-1627ff.

Wurfli

Sprossenfräse „Piccolo“ erweitert Produktpalette

Bei dieser Neuentwicklung des Schweizer Unternehmens ist der Name schon Konzept: die kleine Sprossenfräse paßt sogar auf einen Arbeitstisch. Sie dient zur Fertigung von Sprossenverbindungen von 18 mm und 26 mm oder ähnlichen Profilen. Die Maschine ist in der Lage, dünnwandige und dickwandige Profile zu verarbeiten. Die „Piccolo“ ist mit einer Bohr- oder Stanzvorrichtung ausgerüstet, um die Verbindungsstifte zu montieren. Im Überlappungsverfahren bearbeitet die Maschine Sprossenprofile, wobei die waagrecht

Sprossen den senkrechten formgerecht angepaßt werden. Die Maschine eignet sich für Klein- und Mittelbetriebe und kann in der Stunde mehr als hundert Verbindungen (Kreuze) bearbeiten. Um die Produktivität zu erhöhen, läßt sich die „Piccolo“ so anordnen, daß zwei Personen gleichzeitig an ihr arbeiten können. Der eine Bearbeiter kann fräsen, während der andere bohrt oder stanzt. Das digitale Anschlagssystem mit drei Einzelschlägen erlaubt eine rationelle Serienfertigung. Um Liefertoleranzen auszugleichen, verfügt die „Piccolo“ über eine Mikroverstellung, die das umständliche Wechseln von Distanzscheiben überflüssig macht.



Die kleine Sprossenfräse „Piccolo“ eignet sich ideal für Klein- und Mittelbetriebe: je nach Anordnung können sogar zwei Personen gleichzeitig daran arbeiten

Technische Daten:

B = 600 mm

H = 300 mm

T = 550 mm

Gewicht: ca. 55 kg

Strom: 3 × 380 V/10 A/50 Hz

Maschinenbau Beni Werfeli
CH-4650 Däniken
Tel. (00 41 62) 2 91 14 50
info@werfeli.ch

Vetrotech Saint-Gobain

Brandschutzgläser

Mit einer breiten Produktpalette bietet die Vetrotech Saint-Gobain Architekten und Planern vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten beim transparenten Brandschutz. Die Brandschutz-Sicherheitsgläser „SGG Contraflam N2“ (F30 – F120), „SGG Contraflam Lite“ (G30, EW30), „SGG Pyroswiss“ (G30), „SGG Pyroswiss Extra“ (G30, G60), „SGG Swissflam“ (F30) und „SGG Vetroflam“ (G30, EW30) werden in Deutschland in allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Brandschutzverglasungen und z. T. auch in beweglichen Feuerschutzabschlüssen in speziellen Beton-, Holz-, Stahl- oder Aluminiumprofilen eingesetzt. Außerdem sind ausgefallene Lösungen im Rahmen von Zustimmungen im Einzelfall realisierbar – mittlerweile auch begehbbare und punktgehaltene Konstruktionen. Ein klarer Trend der heutigen Architektur ist, daß sich auch die Brandschutz-Sicherheitsgläser mehr und mehr zu richtigen Multifunktionsgläsern entwickeln u. a. auch in Hinsicht auf die Absturzsicherheit. Neben sicheren Brandschutzeigenschaften werden bei modernen Bauvorhaben bereits eine Fülle weiterer Zusatzfunktionen gefordert, wie z. B.:

| Produkt | Glasdicke | Lagerung | Abmessung | Fallhöhe | Kategorie |
|--------------------------|-----------|----------|---------------|-----------------|-----------|
| PYROSWISS | ca. 6 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 450 und 900 mm | C |
| PYROSWISS | ca. 8 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 450 und 900 mm | C |
| PYROSWISS | ca. 10 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 450 und 900 mm | C |
| PYROSWISS | ca. 12 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 450 und 900 mm | C |
| PYROSWISS ISO | ≥ 18 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 450 und 900 mm | C |
| PYROSWISS laminiert | ca. 13 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 900 und 1200 mm | A |
| CONTRAFLAM Lite * | ca. 12 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 900 und 1200 mm | A |
| CONTRAFLAM Lite mit VSG | ca. 16 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 900 mm | A |
| CONTRAFLAM 30-N2 * | ca. 16 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 450 und 900 mm | A |
| CONTRAFLAM 30-N2 mit VSG | ca. 20 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 900 und 1200 mm | A |
| SWISSFLAM 30/1 ** | ca. 16 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 900 mm | C |
| SWISSFLAM 30/1 mit VSG | ca. 19 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 900 und 1200mm | A |
| CONTRAFLAM 90-N2 * | ca. 33 mm | 4-seitig | 876 x 1938 mm | 1200 mm | A |

Prüfkörper: Zwillingstreifen 50 kg / 4,0 bar

Hinweise zur Bewertung:

- Die mit * gekennzeichneten ^{sgg}CONTRAFLAM-Typen werden aufgrund der positiven Ergebnisse mit großen Fallhöhen in Kategorie A eingeordnet, obwohl die Glasaufbauten kein VSG mit PVB-Folie beinhalten! Die Einzelscheiben sind über die Brandschutz-Interlayer-Schicht miteinander verbunden, die jedoch nicht über splitterbindende Eigenschaften, wie die PVB-Folie verfügt. Durch den mehrschichtigen Glasaufbau unter Verwendung von mindestens zwei ESG-Scheiben haben die ^{sgg}CONTRAFLAM-Scheiben eine hohe Sicherheitsreserve, so dass eine bessere Kategorie der Absturzicherung erreicht und angesetzt werden kann. Bei den Versuchen hat sich gezeigt, dass diese Gläser durch den Aufprall des Zwillingstreifen auch bei höheren Fallhöhen und mehreren Fallkörperabwürfen nicht zerstört wurden.
- Das Produkt ^{sgg}SWISSFLAM 30/1 (**) wird aufgrund der guten Versuchsergebnisse in Kategorie C eingestuft. Da der Glasaufbau standardmäßig kein ESG oder VSG enthält, sollte jedoch über die Verwendung von ^{sgg}SWISSFLAM 30/1 als absturzsichernde Verglasung im Einzelfall entschieden werden.

Tabelle: Beurteilung der Absturzsicherheit der Brandschutz-Sicherheitsgläser der Vetrotech Saint-Gobain

- Wärme- und Sonnenschutz
 - Verkehrs-, Absturzsicherheit
 - Schall- und Sichtschutz
 - Durchwurf-, Durchbruch- und Durchschußhemmung
 - große Abmessungen
 - dekorative Gestaltung.
- Besonders die großen Scheibenabmessungen („SGG Pyroswiss“ bis 2000 × 4000 mm bzw. „SGG Contraflam N2“ und „SGG Contraflam Lite“ bis 2200 × 3500 mm) und Kombinationen mit Dekorgläsern eröffnen dem Architekten

auch beim transparenten Brandschutz Gestaltungsvielfalt bei maximaler Sicherheit. Unter anderem können sandgestrahlte, geätzte, siebbedruckte Gläser oder Strukturgläser, wie „SGG Mastercarre“, im Rahmen der vorhandenen Zulassungen verwendet werden. Selbst gebogene Brandschutzverglasungen wurden bereits mit „SGG Contraflam Contour“ erfolgreich ausgeführt.

Die gesamte Produktpalette der Vetrotech Saint-Gobain wurde nach prEN 12600 Pendelschlag geprüft (50 kg Zwillingstreifen) und ausnahmslos erfolgreich

nachgewiesen. Hiermit wurde für die Planung und Genehmigung von Bauvorhaben mit absturzsichernden Brandschutzverglasungen sowohl für die Kategorie A als auch die Kategorie C mit den in der Tabelle genannten Gläsern eine solide Basis geschaffen.

Vetrotech Saint-Gobain
 Deutschland GmbH
 41460 Neuss
 Tel. (0 21 31) 2 07 80
 vsgd.neuss@t-online.de